

# Das größte Lagerhaus in OÖ

Die Lagerhausgenossenschaften Traunviertel und Innviertel schließen sich zusammen

Mit einstimmigen Beschlüssen haben die jeweiligen Funktionäre die Verschmelzung der beiden Lagerhausgenossenschaften Traunviertel und Innviertel auf den Weg gebracht. Mit dieser Fusion entsteht in Kürze das größte Lagerhaus in Oberösterreich.

Die Innviertler-Traunviertler Lagerhausgenossenschaft mit Sitz in der neuen Lagerhauszentrale in Geinberg wird ein Umsatzvolumen von rund 220 Millionen Euro aufweisen und 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Als Obmann wird künftig ÖR Ludwig Hubauer (Innviertel) fungieren, zum Aufsichtsratsvorsitzenden wird Georg Garstenauer (Traunviertel) bestellt.

## Richtige Maßnahme zur richtigen Zeit

„Dieser Zusammenschluss ist die richtige Maßnahme zur richtigen Zeit. Der Strukturwandel in der Landwirtschaft, das neue Zeitalter der Digitalisierung und die Schwankungen der Märkte sind große Herausforderungen.



Georg Garstenauer aus Aschach an der Steyr wird zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates bestellt.



Dir. Josef Kainrad (links) und Mag. Stefan Schamberger werden die neue Innviertler-Traunviertler Lagerhausgenossenschaft mit knapp 6.400 Mitgliedern gemeinsam leiten.

Um sie zu bewältigen, ist es wirtschaftlich sinnvoll, dass wir uns noch breiter aufstellen“, erklärt der designierte Obmann Ludwig Hubauer.

Beide Genossenschaften haben in den vergangenen Jahren durch bedeutende Investitionen effiziente Strukturen geschaffen, die sich gemeinsam noch besser nutzen lassen. Das Bündeln der besonderen Stärken jeder Genossenschaft macht das Lagerhaus Innviertel-Traunviertel insgesamt nochmals leistungsfähiger: Während das bekannt finanzstarke Lagerhaus Innviertel in den Geschäftsbereichen Agrar und Energie Schwerpunkte setzt, punktet das dienstleistungsorientierte Lagerhaus Traunviertel in der Technik und mit der Bau-GmbH.

## Starker Nahversorger mit mehr als 50 Standorten

Die Verschmelzung wird die Preis-Leistungsfähigkeit des Unternehmens weiter verbessern und es ermöglichen, zusätzliches Einsparungspotential zu nutzen.



Zugleich wird das Lagerhaus Innviertel-Traunviertel mit seinen insgesamt mehr als 50 Standorten auch in Zukunft ein starker Partner und Nahversorger am Land sein.

„Wir setzen nicht auf die Schließung von Filialen oder auf Personalabbau, im Gegenteil: Wir wollen weiter maßvoll und kontrolliert wachsen, nicht zuletzt durch die ausgezeichnete Kompetenz und die hohe Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, betont Georg Garstenauer, der Vorsitzende des Aufsichtsrates.

## Rasche Einigung durch gemeinsame Ziele

Die Weichen für die Verschmelzung haben Funktionäre und Geschäftsführer der beiden Genossenschaften in effizienten Verhandlungsgesprächen gestellt. „Im Sinne unserer Mitglieder haben wir die gemeinsamen Ziele des Lagerhauses über alle Befindlichkeit gestellt. Daher haben wir rasch zu einer Einigung ge-

funden“, freuen sich die Geschäftsführer Josef Kainrad (Traunviertel) und Stefan Schamberger (Innviertel), die das größte Lagerhaus Oberösterreichs auch künftig gemeinsam leiten werden.

## Meilensteine

**1938:** Gründung des Lagerhauses Steyr-Weyer

**1945:** Gründung des Lagerhauses Kirchdorf

**1967:** Fusion der Lagerhäuser Steyr und Weyer

**1992 bis 1994:** Fusion der Lagerhäuser Kremstal-Kirchdorf, Wartberg und Neuhofen

**2008:** Fusion der Lagerhausgenossenschaften Traunviertel, Steyr-Weyer und Kremstal

**2018:** Fusion der Lagerhausgenossenschaften Traunviertel und Innviertel zum größten Lagerhaus in Oberösterreich mit 6.400 Mitgliedern und 700 Mitarbeitern.



ÖR Ludwig Hubauer aus dem Innviertel vertritt als Obmann die Interessen der Mitglieder.